

Goethe-Loge Frankfurt am Main



Deutscher Odd Fellow-Orden

Wer sind wir und was sind unsere Ziele?



Wir sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, welche die Verwirklichung der Werte **Freundschaft, Liebe, Wahrheit anstrebt, um das Gute im Menschen zu fördern.**



Thomas Wildey, Ordensgründer



Wir Odd Fellows streben das friedliche Zusammenleben aller Menschen an. Das wird durch die weltumspannende Kette ausgedrückt. Die drei Kettenglieder symbolisieren die Ziele unseres Ordens. Sie bedeuten Freundschaft, Nächstenliebe, Wahrheit. Weltweit ist der unabhängige Orden der Odd Fellows zusammengeschlossen im Independent Order of Odd Fellows (I.O.O.F.). Die Odd Fellows werden bereits 1740 in der Literatur erwähnt. 1745 wird über eine Odd Fellow-Loge in London berichtet. Im Jahre 1819 beginnt die eigentliche Geschichte der Odd Fellows mit der Gründung der Washington Lodge No. 1 durch Thomas Wildey.

Unsere Ziele

Die Pflege treuer Freundschaften, Hinwendung zum Nächsten, karitatives Wirken und die Wahrhaftigkeit im Denken, Fühlen und Handeln sind unsere Anliegen.

Toleranz, Achtung der Menschenwürde und des Menschenrechts sind uns ein stetes Bestreben, sowohl im eigenen Kreis als auch darüber hinaus. Wir Odd Fellows wollen durch Arbeit an uns selbst zum Guten und Sinnvollen in der Welt beitragen.



Was ist eine Odd Fellow-Loge?



Die Odd Fellow-Loge ist ein selbständiger Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Männern und Frauen. Der Orden ist eine der wenigen globalen Organisationen dieser Art, der auch Frauenlogen hat. Sie heißen Rebekka-Logen und arbeiten selbständig und unabhängig von den Männerlogen. Odd Fellows sind politisch und konfessionell neutral. Nationalität, Glaubensbekenntnis, politische Gesinnung oder Beruf unserer Mitglieder sind für uns ohne Bedeutung. Besinnung auf humanistische Werte, karitatives Wirken sowie freundschaftliche Beziehungen zwischen den Brüdern/Schwestern und deren Familien stehen im Mittelpunkt unserer Gemeinschaft. Wir pflegen zudem die Geselligkeit durch Veranstaltungen und gemeinsame Unternehmungen.

Auf der ganzen Welt gibt es etwa 300.000 Mitglieder in 11.000 Odd Fellow-Logen.





Wozu bekennt sich ein Odd Fellow?

Der Odd Fellow glaubt an die Existenz eines höchsten Schöpfers allen Seins und die dadurch begründete Bruderschaft aller Menschen. Hieraus leitet sich die humanitäre Grundhaltung der Odd Fellows ab. Der Orden verkündet keine Religionslehre, sondern folgt humanistischen Leitgedanken. Ein Odd Fellow zu sein bedeutet für jedes Mitglied die innere Bereitschaft, im Anderen den Mitmenschen zu sehen, seine Rechte und seine Eigenarten zu respektieren und ihm, wenn nötig, mit Rat und auch mit Tat beizustehen.



Wer kann Odd Fellow werden?



Wir suchen nicht den idealen Menschen. Den gibt es nicht, auch nicht bei uns. Wir suchen Mitglieder, die unsere Grundvorstellung teilen und bereit sind, hierfür aktiv einzustehen und die sich auch gerne mit ethischen und sozialen Themen befassen.

Weitere Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft sind Volljährigkeit, geordnete wirtschaftliche Verhältnisse, Einverstandensein der Ehepartner/Lebenspartner und die Übereinstimmung mit dem Grundbekenntnis der Odd Fellows.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft

Die aktive Mitarbeit in der Loge kann nicht nur der Freizeit einen weiteren wesentlichen Inhalt geben, sondern durch die Beschäftigung mit humanistischem Gedankengut eine Bereicherung der persönlichen Lebensgestaltung bedeuten. Gespräche im vertrauten Freundeskreis, Eingehen auf den Mitmenschen, karitatives Wirken sowie auch Geselligkeit und Veranstaltungen verbinden uns und führen zu dauerhafter Freundschaft in der Loge und innerhalb des Ordens im In- und Ausland.



Die Goethe-Loge in Frankfurt am Main



Die Goethe-Loge wurde 1875 gegründet. Anfang des 20. Jahrhunderts waren drei Odd Fellow-Logen mit über 300 Brüdern in Frankfurt aktiv, die einen eigenen Wohltätigkeitsverein für arme Bürger betrieben. 1933 erfolgte – der politischen Situation Rechnung tragend – die Selbstauflösung. Die Neugründung fand am 24. Mai 1948 statt. Auch heute ist die Goethe-Loge wieder karitativ in Frankfurt engagiert.



Interessierte finden bei uns:

- Geistige Anregung in einem offenen Freundeskreis
- Gedankenaustausch geprägt von Vertrauen und gegenseitiger Achtung
- Stunden der Besinnung und Abstand vom Alltag
- Humanitäres Denken und Wirken
- Referate zu allgemein interessierenden Themen
- Geselligkeit in adäquatem Rahmen
- Kontakte zu Logen im In- und Ausland





Goethe-Loge e.V.

Finkenhofstraße 17
60322 Frankfurt am Main

www.oddfellows.de

